

Isolde Kurz (1853-1944)

Schönes Mägdlein, dieses Lockengold

Schönes Mägdlein, dieses Lockengold,
Das dir halb gelöst vom Nacken rollt,
Deinen Hauptschmuck kenn' ich, will mir scheinen:
Sind die Seidensträhne nicht die meinen?

5

So von Sonnenfäden überwallt
Schritt ich selbst als lichte Lenzgestalt
Weiß gekleidet durch die Maienwiese
Unter Blumen, die so schön wie diese.

10

Mägdlein, sag', wie fandest du beim Spiel
Meinen Goldschmuck, der vom Haupt mir fiel?
Sprich, o Lenz, wie kamst du zu den Farben
Jener Blumen all, die vordem starben?
(75 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kurzi/geswerk1/chap002.html>